

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	16.08.2022
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	18.08.2022
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	29.08.2022

Ausländeramt als Willkommensbehörde umgestalten

In der Sitzung des Hauptausschusses am 11. Juli 2022 wurde der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt im Rat der Stadt Köln beschlossen, die Ausländerbehörde zur Willkommensbehörde umzugestalten.

Eine*n externe*n Dienstleister*in mit Expertise im Bereich der interkulturellen Öffnung soll die Ausländerbehörde bei ihrem Entwicklungsprozess fachlich begleiten.

Die Verwaltung wurde unter anderem beauftragt bis Ende September 2022 die Kriterien für die Ausschreibung festzulegen. Hierfür soll ein geeignetes Gremium unter Hinzuziehung von externen Akteur*innen gebildet werden.

Dieses Gremium soll den gesamten Prozess begleiten und vorab dem Integrationsrat, dem Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales sowie dem Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren vorgestellt werden.

Das beschriebene Selbstverständnis des Ausländeramtes, wie die dazu bisher eingeleiteten Maßnahmen zur Erreichung der wesentlichen Ziele des Ausländeramtes

- Professioneller Service für in Köln lebende Menschen
- Dauerhafte Bleibeperspektiven für Menschen schaffen, die sich integrieren wollen und können
- Konsequente Rückführung von Gefährder*innen, Personen aufgrund von (intensiver) Straffälligkeit und Personen, die sich dauerhaft der Integration verweigern

wurden ausdrücklich begrüßt.

Die weiteren Beschlusspunkte korrespondieren mit ihrer im Wesentlichen geforderten interkulturellen Öffnung mit fachlicher Begleitung mit dem vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in 2013 aufgelegten Modellprojekt „Ausländerbehörden – Willkommensbehörden“.

Viele der in einem sogenannten Werkzeugkoffer erfassten Grundlagen und Methoden sind bereits in das spätere Haltungspapier des 2018 neu gegründeten Ausländeramtes eingeflossen.

Gleichwohl geht es darum dieses bestehende Selbstverständnis der Ausländerbehörde,

- sich nicht als reine Ordnungsbehörde zu betrachten,
- die interne Organisation auf die Bedarfe der Betroffenen auszurichten
- das äußere Erscheinungsbild und die externe Kommunikation als Orientierung für die Kundinnen und Kunden und die allgemeine Öffentlichkeit zu schaffen,
- die Kompetenzen insbesondere die interkulturellen Kompetenzen der Mitarbeitenden und

- die Vernetzung mit anderen relevanten Akteuren, mit neuen Impulsen zu füllen und weiter zu schärfen.

Das Ausländeramt begrüßt daher die mit diesem Beschluss und den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 60.000 € ermöglichte Begleitung bei dem weiteren Entwicklungsprozess.

Um den vorgegebenen Zeitplan erfüllen zu können, ist bereits für Freitag, den 26. August 2022, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Theo-Burauen-Saal ein Workshop mit externer Moderation geplant.

In Abstimmung mit dem Dezernat und dem Amt für Integration und Vielfalt wurden für das Gremium neben Vertreter*innen der Ämter 16 (Amt für Integration und Vielfalt) und 33 (Ausländeramt), Vertreter*innen der folgenden Institutionen zu dem Workshop eingeladen:

Facharbeitskreis des Integrationsrates

Runder Tisch für Flüchtlingsfragen

Runder Tisch für Integration

Kölner Flüchtlingsrat

Flüchtlingsberatungsstellen

Arbeitskreis Politik (AK Politik)

Wirtschaft: KölnBusiness WirtschaftsförderungsGmbH und IHK (Thema Service Fachkräfte)

Gez. Blome